

Junioren-Europameisterschaft

«Dieses Jahr wird es sicher einfacher sein»

Die Juniorinnen von Kunstrad Baar haben hart trainiert, um sich am kommenden Wochenende einer besonderen Herausforderung zu stellen.

Vanessa Hotz

Dieses Jahr erlebt der Verein Kunstrad Baar eine Premiere, denn er wird die Schweiz an der Junioren-Europameisterschaft (EM) vom 19. und 20. Mai in Wallisellen gleich in drei unterschiedlichen Disziplinen vertreten. Zu diesem Team gehören Mirina Hotz im 1er-, Saskia Seitz und Vivienne Kümmin im 2er- und Cinzia Caruso, Ceyda Fierz, Aimée Lötscher und Sina Schlumpf im 4er-Kunstradfahren.

«Ich möchte erneut aufs Treppchen steigen»

Mirina zählt schon zu den routinierteren EM-Teilnehmerinnen, denn sie durfte bereits an zwei Europameisterschaften teilnehmen und sich sogar an der letztjährigen in Schaffhausen die Bronzemedaille umhängen lassen. Als ihr Ziel verrät sie: «Ich möchte meine konstant gute Leistung der Qualifikationsrunden wieder abrufen oder sogar noch top-



Freuen sich auf die WM (von oben links): Cinzia Caruso, Ceyda Fierz, Mirina Hotz, Aimée Lötscher und Sina Schlumpf; von unten links: Saskia Seitz und Vivienne Kümmin.

Bild: pd

pen und somit erneut aufs Treppchen steigen.» Um dies zu erreichen, wird sie sich in erster Linie der direkten Kon-

kurrentin und Schweizer Teamkollegin aus Stäfa und den beiden Favoritinnen aus Deutschland stellen müssen.

Mit einem kleinen Lächeln fügt sie an: «Ein wichtiger Faktor für mich ist auch immer der Spass und das Geniessen bei

solch einem Anlass. Ich freue mich auf ein tolles Erlebnis mit der Schweizer Nationalmannschaft.»

Eine Premiere für Saskia Seitz und Vivienne Kümmin

Für das Zweierteam Seitz/Kümmin wird es die erste EM sein und somit der erste Auftritt auf internationalem Parkett. Die noch jungen Sportlerinnen können sich mit ihren

«Ich möchte meine konstant gute Leistung wieder abrufen oder sogar noch toppen.»

Mirina Hotz,
Kunstradfahrerin

eingereichten Punkten durchaus Chancen auf eine Medaille ausrechnen. Ihr Ziel sieht wie folgt aus: «Wir werden unser Bestes geben und möchten mit einer schönen Kür einen Podestplatz anstreben. In zweiter Linie ist für uns aber auch das Sammeln von Erfahrungen für die uns noch bevorstehenden Jahre wichtig.»

Auch sie sehen positiv dem Anlass entgegen und feilen bis dahin noch fleissig an ihrem Programm.

Ziel: Erneut mit einer gelungenen Kür aufs Podest

Die 4er-Mannschaft startet bereits zum zweiten Mal an einer EM. Im Jahr 2021 konnte sie mit einer schönen Kür den Bronzeplatz gewinnen. «Damals war vieles neu, und es gab viele Eindrücke, die während des Wettkampfes verarbeitet werden mussten», erinnern sich die Teammitglieder zurück. «Dieses Jahr wird es einfacher sein, denn wir wissen bereits, wie alles läuft und können uns deshalb besser auf unser Ziel fokussieren.» Welches Ziel sie ansprechen, ist natürlich klar: Sie möchten erneut mit einer gelungenen Kür auf das Podest fahren und wenn immer möglich noch nach einer anderen Medaillenfarbe greifen. Zum Schluss fügen sie an: «Wir freuen uns sehr auf die kommende EM mit jeweils einer grossartigen Atmosphäre und schönen Erlebnissen.»

Kunstrad Baar ist sehr stolz auf seine Sportlerinnen und wünscht ihnen bereits jetzt viel Erfolg und gutes Gelingen in Wallisellen.

Veloclub Baar-Zug Verkauf gesteigert

Gutes Wetter sorgte bei der Velobörse bei allen Beteiligten für gute Laune.

Deutlich mehr Velos konnten von privat an privat verkauft werden als im Vorjahr. Die Mühe der vielen freiwilligen Helfer hat sich gelohnt und sie ernteten Lob von allen Seiten. Die Anmeldung der Velos über ein speziell eingerichtetes Online-Portal ist für Verkäufer immer kostenlos möglich. Die Software beschleunigt den Prozess des Eincheckens wesentlich, was auch dieses Jahr bestätigt wurde. Dennoch ist es für Privatleute ein kleiner Aufwand, ihr Velo auf das Gelände

beim Schulhaus Marktgasse in Baar zu bringen. Umso erfreulicher daher, dass die Velos nicht nur ausgestellt, sondern zu einem grossen Teil auch tatsächlich verkauft wurden.

Ein schöner Beitrag für Nachhaltigkeit

Gebrauchtes weiter verwenden war schon immer ein Motto der Velobörse in Baar. Durch das Weiterverwenden von Occasionsvelos trägt der Veloclub mit seinen freiwilligen Helfern zur Nachhaltigkeit bei. Der Organisator bedankt sich bei allen Besuchern, Käufern und Verkäufern und wünscht allen eine gute Fahrt! Weitere Infos: www.vcbaar-zug.ch pd

Fussball

Die Herren verloren trotz einer feineren Klinge

Hünenberg wollte den Sieg unbedingt und gewann am Samstag das Heimspiel auf schwierigem, tiefem Terrain 2:1 gegen die Herren 1 des FC Baar.

Der FC Baar liegt in der Endphase der Meisterschaft im gesicherten Mittelfeld – ohne Ambitionen nach oben und gesichert gegen unten. Hünenberg braucht unbedingt jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Dementsprechend gestaltete sich auch das Spiel vom vergangenen Samstag in Hünenberg: Baar führte auf dem

schwierigen, tiefen Terrain die feinere Klinge, ohne zu zwingenden Abschlüssen zu kommen. Hünenberg seinerseits erkämpfte sich grössere Spielanteile und war mit langen Bällen immer wieder gefährlich.

Die Hünenberger waren grosszügig

Einmal mehr war es Marc Hubler im Tor der Baarer, der gleich mehrfach spektakulär intervenieren musste und sein Team im Spiel behielt. Vor allem im zweiten Durchgang war das Heimteam überaus grosszügig beim Auslassen grossartiger Gelegenheiten und so kam es, dass Baar nicht nur besser ins Spiel fand, sondern

sogar etwas glücklich in Führung ging. Bis kurz vor Schluss klebte den Hünenbergern zudem im Stil eines veritablen Abstiegs Kandidaten im Abschluss das Pech an den Sohlen, ehe dann sich die neu formierte Baarer Abwehr doch noch zweimal überlisten und das Heimteam als Sieger vom Platz gehen liess.

Fazit: Diskrepanz zwischen dem Anspruch und der Realität

Die zehnte Saisonniederlage für die Herren 1 des FC Baar verdeutlicht die Diskrepanz zwischen dem Anspruch, ein Spitzenteam zu sein und der Realität der Tabellenlage. Die sportliche Leitung ist in Hin-

sicht auf die nächste Saison gefordert.

Heute Dienstagabend kann Baar zu Hause punkten

Weitere Punkte sollten aber bereits am heutigen Dienstag auf das Konto des FC Baar gebucht werden können, zumal mit dem SC Buochs das Schlusslicht der Tabelle und somit der designierte Absteiger im Lättich zu Gast sein wird. Wäre da nicht die Tatsache, dass die Nidwaldner vor einer Woche einen ihrer wenigen Vollerfolge feiern durften – gegen den FC Hünenberg.

Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr, Lättich, FC Baar – SC Buochs (Meisterschaft 3. Liga)

Anzeige

fischer & margraf

bis zu
30%
Rabatt

Fischer & Margraf

Baarerstrasse 23
6300 Zug
041 710 86 86

Öffnungszeiten

Montag:	13:30-18:30 Uhr
Dienstag:	9-12 Uhr 13:30-18:30 Uhr
Mittwoch:	9-12 Uhr 13:30-18:30 Uhr
Donnerstag:	9-12 Uhr 13:30-18:30 Uhr
Freitag:	9-12 Uhr 13:30-18:30 Uhr
Samstag:	9-16 Uhr



info@fischermargraf.ch
www.fischermargraf.ch

**- Ende Juli 2023 schliessen wir unser Geschäft -
Profitieren Sie von unseren Angeboten!**